

Curriculum Jahrgang 11 (Stand: November 2018)

**4 Klassenarbeiten (Regelfall – bei Abweichung: Antrag Schulleiter),
davon eine Interpretation eines literarischen Textes und eine textgebundene Erörterung**

Vorbemerkung: Bei der Auswahl der Themen und Texte ist grundsätzlich auf die Vorgaben für das Abitur des entsprechenden Jahrgangs zu achten!

*Dem schulinternen Curriculum liegt das Kerncurriculum des niedersächsischen Kultusministeriums für die gymnasiale Oberstufe aus dem Jahre 2016 zugrunde.
(Link: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/de_gym_go_kc_2016.pdf)*

Thema	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
<p>Auseinandersetzung mit literarischen und nicht-literarischen Texten Lesestrategien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesestrategien und –techniken zur Erschließung von Texten selbstständig nutzen, • umfangreiche und komplexe Texte erschließen, • den Zusammenhang zwischen Erzählaspekten und dem Textganzen erschließen, • Verstehensbarrieren identifizieren und sie zum Anlass eines textnahen Lesens nehmen, • aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, • Vorwissen aktivieren, um Texte zu erschließen bzw. zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen • sinngestaltende und kreative Bearbeitungsverfahren einsetzen (alle Genres) • Verbindliche Unterrichtsinhalte und Lektüren: • Einführung in die Epoche der Aufklärung, ein Drama der Aufklärung (Festlegung durch unterrichtende Kollegen/Kolleginnen) • programmatische Textauszüge • ein Roman des 20./21. Jahrhunderts (Festlegung durch unterrichtende Kollegen/Kolleginnen) • Romanverfilmung • motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen zum Thema „Natur“ • pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation eines literarischen Textes • textgebundene Erörterung
<p>Auseinandersetzung mit literarischen Epochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über literaturgeschichtliche Strömungen (Aktivierung und Vertiefung von Vorkenntnissen aus Jg. 10) • Kurzvortrag • Zitiertechnik 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Quellenangaben 	
Sprechen und Zuhören	<p>(vgl. prozessbezogene Kompetenzen, Kerncurriculum 3.1.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in dialogischen und monologischen Kommunikationssituationen sachangemessen und artikuliert situations- und adressatengerecht äußern, • eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beobachten und reflektieren, • nach Geboten der Fairness kommunizieren und Strategien unfairer Kommunikation erkennen, • einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet vertreten, auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ eingehen, • Gespräche und Diskussionen leiten und moderieren, • anspruchsvolle und umfangreiche gesprochene Texte bzw. Redebeiträge und Vorträge verstehen, die wesentlichen Aussagen strukturiert wiedergeben (z. B. Resümee, Mitschrift, Protokoll), • Medien und Präsentationstechniken funktional einsetzen, • literarische und pragmatische Texte sinngemäß und der Form entsprechend vortragen; • vertiefend: Umgang mit argumentierenden und appellativen Texten (vgl. Curr. Jg. 10) 	
Schreiben + Schreibstrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Textwiedergabe und –zusammenfassung • Textanalyse • Textgebundene Erörterung • Dramenszenenanalyse und –interpretation • Kommunikationsanalyse von Dramenszenen • Interpretation von Textauszügen • Analyse von Merkmalen modernen Erzählens • Gedichtinterpretation • Charakterisierung von Figuren • materialgestütztes informierendes/argumentierendes Schreiben • vertiefend: Umgang mit argumentierenden und appellativen Texten (vgl. Curr. Jg. 10) 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialgestütztes Schreiben • Kommunikationsanalyse
Auseinandersetzung mit Sprache und Sprachgebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • (vgl. domänenspezifische Kompetenzen, Kerncurriculum 3.1.2) • Bedingungen gelingender Kommunikation analysieren, • verbale, paraverbale und nonverbale Signale für Macht- und Dominanzverhältnisse identifizieren, • sprachliche Handlungen kriterienorientiert in fiktiven Kommunikationssituationen analysieren, • sprachliche Strukturen und ihre Bedeutungen auf der Basis eines gesicherten Grammatikwissens erläutern, abhängig von der thematischen Schwerpunktsetzung in der Unterrichtseinheit „Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien“: • Phänomene des Sprachwandels (z. B. Jugendsprache, Kiezdeutsch) reflektieren. 	

Auseinandersetzung mit Medien und Mediennutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden; ausgewählte erzählerische Gestaltungsmittel von Filmsequenzen mit denen epischer Texte vergleichen, abhängig von der thematischen Schwerpunktsetzung in der Unterrichtseinheit „Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien“: • sich mit Mediennutzung und Medienverhalten Jugendlicher auseinandersetzen. • Recherche- und Präsentationsformen funktional einsetzen 	
--	--	--